

## **Weihnachtsbrief**

Berlin, 23. Dezember 2015

### **Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des BKU in Berlin,**

Weihnachten steht vor der Tür – wir feiern die Menschwerdung Gottes. Das Kind in der Krippe kommt, um uns zu retten. Es verspricht die Erlösung der Welt zu bewirken und uns das Heil zu bringen. Dazu, so sein Versprechen, sei ihm alle Macht gegeben. Im Himmel und auf der Erde.

Gerade im Angesicht uns zuweilen schier übermenschlich scheinender Herausforderungen und einer oft von uns empfundenen eigenen Ohnmacht stellen wir uns vor dieser Krippe auch die Frage nach dem Sinn unserer Existenz und unseres Tuns und Handelns. Unternehmerisch tätig zu sein bedeutet, für uns selbst und für andere und das Gemeinwesen insgesamt Waren und Güter zu erzeugen und Dienstleistungen zu erbringen und dabei die Kosten in Schach und Proporz zu halten.

Als katholische Unternehmer stellen wir uns aber auch die Frage nach dem Sinn der menschlichen Arbeit und des Wirtschaftens, dem Ressourcenverbrauch und einem verantwortlichen Umgang mit der Schöpfung. Unser „Bund Katholischer Unternehmer“ hilft uns, „im Schoß der Kirche“ Antworten auf diese Fragen zu finden, den Dingen auf den Grund zu gehen und ist für uns zugleich auch eine geistig-geistliche Heimat.

Aus der Mitte unseres Glaubens heraus wollen wir im neuen Jahr das Thema „Wirtschaft NEU denken“ in den Blickpunkt rücken. Die Mitglieder unserer Diözesangruppe haben den neu gewählten Vorstand damit betraut, dazu eine Reihe von Initiativen zu entwickeln. Neben vielfältigen und kulturell inspirierten geselligen Veranstaltungen zum vertieften Kennenlernen und dem persönlichen Meinungsaustausch, gemeinsamen Einkehrtagen und Gottesdiensten, Besuchen und Präsentationen in Pfarrgemeinden und einer Reihe von interessanten Veranstaltungen zu unserem Leitthema ist auch ein philosophischer Club, der sich den Grundfragen und der Einheit von Vernunft und Glauben widmen und viele am BKU interessierte Menschen ansprechen soll, geplant. Damit wollen wir auch jüngere Menschen erreichen und würden uns freuen, wenn Sie als BKU-Mitglieder ihre Kinder im Alter von ca. 16 bis 30 Jahren darauf aufmerksam machen würden. Natürlich sind uns aber auch ältere an der Arbeit des BKU Interessierte und Sie selbst als unsere Mitglieder herzlich willkommen!

Zu allen diesen Aktivitäten haben mich in den vergangenen Tagen und Wochen bereits viele Anregungen und Ideen erreicht; dafür und für Ihr Engagement danke ich Ihnen sehr herzlich und freue mich auf unseren weiteren Dialog!

Ganz herzlich danken möchte ich aber auch und vor allem unserem früheren Vorstand unter der Leitung von Mario Ahlberg, der den BKU hier in Berlin und Brandenburg lange Jahre erfolgreich geführt und damit eine exzellente Grundlage für die weitere Arbeit geschaffen hat!

Sehr zu Dank verpflichtet sind wir auch unserem am 8. Oktober verstorbenen und herausragenden BKU-Mitglied Dr. Jürgen Meyer-Wilmes, der von 1969 bis 1995 zugleich Mitglied bzw. Vorsitzender des Diözesanrates der Katholiken in unserer Diözese und Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) war. In den Nachrufen auf ihn wird stets hervorgehoben, dass er trotz eigenständiger Meinungen und kontroverser Debatten immer von einer großen Loyalität zur Kirche und einer echten und tiefen Frömmigkeit erfüllt war. Dr. Jürgen Meyer-Wilmes war zu seiner Zeit, so heißt es, „das Gesicht des Laienkatholizismus in Berlin“ und trat für das „allgemeine Priestertum aller Gläubigen“ ein. Im BKU sind die von ihm initiierten Tagesausflüge zu Orten der mittelalterlichen Bistümer auf dem Gebiet des heutigen Erzbistums Berlin in bester Erinnerung. Ein Herzensanliegen war es für ihn, die Glaubenszeugnisse von Laien im Bistum in dunklen Zeiten als leuchtende Vorbilder lebendig zu erhalten; mit der Broschüre „Laien legen Zeugnis ab“ hat er diese der Nachwelt erhalten. Wir werden ihn und seine Familie in unsere Gebete vor der Krippe aufnehmen und dem Heiland ans Herz legen.

Der Reigen unserer Veranstaltungen beginnt am 25. Januar 2016 mit einem geselligen Beisammensein im „Kreuzberger Himmel“ um 19 Uhr. Zuvor feiert Kaplan Andrea Ciglia mit uns um 18.15 Uhr in St. Bonifatius (Yorckstraße 88 C, 10965 Berlin-Kreuzberg) eine Heilige Messe.

Zu dieser Veranstaltung wie zu allen weiteren Veranstaltungen erfolgen noch gesonderte Einladungen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich im Namen des gesamten BKU-Vorstandes in der Diözese Berlin-Brandenburg ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen glücklichen Start in ein gnadenreiches Neues Jahr der Barmherzigkeit!

Mit weihnachtlichen Grüßen,  
Ihr



Richard Schütze